

## Zusammengefasst die Fragen, Antworten und Kommentare der 2.Sitzung

### Übung 1

- a) Wofür steht 'IPA'?
- Für *international phonetic association* oder *international phonetic alphabet*.
- b) Was sind die primären Ziele der phonetischen Umschrift?
- Die Entwicklung eines Systems, das
- eineindeutig ist, insofern ein Zeichen einem Laut entspricht und umgekehrt und das
  - übereinzelsprachlich Gültigkeit hat.
- c) Fallen Ihnen zwei konkrete Sprachbeispiele dafür ein, dass das IPA besser geeignet ist, um gesprochene Sprache darzustellen, als das lateinische Alphabet?
- z.B. *Montage*: eine Schreibweise, zwei Aussprachen ([<sup>1</sup>mo:nta:gə] vs [mɔn'ta:ʒə])
- z.B. *Meer* vs *mehr*: zwei Schreibweisen, eine Aussprache ([me:e])

### Übung 2

- a) Was sind diakritische Zeichen?
- Zeichen, die in Kombination mit IPA-Symbolen oder Buchstaben deren Aussprache genauer spezifizieren
- b) Fallen Ihnen zwei konkrete Beispiele für diakritische Zeichen in der normalen Orthographie ein?
- z.B. die Umlaut-Punkte im Deutschen (ü, ä, ö) oder das Zikrumflex im Französischen (â, ê, ô)
- c) Wofür steht 'suprasegmental'?
- Für *oberhalb* bzw. *über dem Segment*
- d) Welche(s) dieser Zeichen ist ikonisch? a)  b)  c)  d)  e) 
- Zeichen (b) und (e) sind ikonisch.
- e) Fällt Ihnen ein konkretes Beispiel ein, in dem ein diakritisches IPA-Zeichen einen Bedeutungsunterschied markiert?
- z.B. das Längenzeichen in [la:k] (*lag*) vs [lak] (*Lack*).

### Übung 3

- a) Transkribieren Sie die folgenden Wörter:
- Zahl, Weg, Nacht, richtig, Grube, Axt, gemein, Lasso
- [tsa:l], [ve:k], [naxt], [ˈʁɪçtɪç], [ˈgʁu:bə], [gə'maɪn], [ˈlaso]
- b) Übersetzen Sie die folgenden phonetischen Umschriften in normale Orthographie:
- [klo:piðo'gʁe:l]: Chlopidogrel (ein Medikament, Sie hätten auch Klopido-grel o.ä. schreiben können)
- [ta'ʁʊʃ]: Taruschel (ein Phantasiewort)
- [leekanidi'pi:n]: Lercanidipin (ein Medikament, Sie hätten auch Lerkanidipin o.ä. schreiben können)
- [fɛe'gʁɪft]: vergrischt (ein Phantasiewort)
- [kvɛn'si:l]: Quensyl: (ein Medikament, Sie hätten auch Kwensil o.ä. schreiben können)
- [ˈtʁʊʃaɪle]: Zuscheiler (ein Phantasiewort, Sie hätten auch Zuschailer o.ä. schreiben können)
- [ʁami'pʁi:l]: Ramipril (ein Medikament)
- [klø'vi:tsə]: Klöwietze (ein Phantasiewort, Sie hätten auch Clövitse o.ä. schreiben können).

### Tipps zur Transkription

- Sprechen Sie die zu transkribierenden Wörter laut aus: Orientieren Sie sich nicht an der Orthographie.  
Typische Fehler:
 

|         |            |                     |
|---------|------------|---------------------|
| sauber: | *['saʊbe]  | (korrekt: ['zaʊbe]) |
| Wagen:  | *['wa:gŋ]  | (korrekt: ['va:gŋ]) |
| Döner:  | *['dø:nəʊ] | (korrekt: ['dø:ne]) |
| Suppe:  | *['zʊpə]   | (korrekt: ['zʊpə])  |
- Achten Sie genau auf die Vokalqualität und -quantität.  
Typische Fehler:
  - Miete-Mitte: [i:] vs. [ɪ]
  - Schoten-Schotten: [o:] vs. [ɔ]
  - sucht-Sucht: [u:] vs [ʊ]
  - Zaren: \*[tsaɪən] (das würde wie *zarren* ausgesprochen) vs [tsa:ɪən]
  - pastoral: \*[pasto'ʊal] (das würde wie *pastorall* ausgesprochen) vs [pasto'ʊa:l]
- Seien Sie in Ihrer Transkription konstant. Im Duden wird der Laut, den wir und das DAWB mit [ʊ] transkribieren, mit [r] transkribiert. Hier müssen Sie sich für eine Form entscheiden und diese durchgängig verwenden. Gleiches gilt für die Darstellung der Diphtonge (mit oder ohne Liaison-Bögen) und andere.
- Bedenken Sie, dass im Deutschen keine stimmhaften Konsonanten im Auslaut vorkommen. Auf dieses interessante Phänomen kommen wir im Kontext 'phonologische Prozesse' zurück.  
Typische Fehler:
  - bald: \*ba:ld vs balt
  - Tag: \*ta:g vs ta:k
- Ein Hinweis: Phonetische Umschrift beherrschen heißt, das, was vor Ihnen steht, vom Blatt ablesen zu können unabhängig davon, ob Sie das Wort / den Satz kennen, oder nicht. Phonetische Umschrift des Deutschen bringt den Muttersprachlern Deutsch unter Ihnen nichts, denn Sie kennen die Ausspracheregeln der dt. Orthographie. Als Linguisten aber haben Sie es mit Sprachen zu tun, deren Aussprache und Lexikon Sie eben nicht kennen, und dafür brauchen Sie phonetische Umschrift

### Tipps zum Umgang mit Texten und Videos

#### Fachbegriffe

- In den Videos und Texten werden einige Begriffe nur kurz erklärt. Hören bzw. lesen Sie nicht einfach über die Begriffe weg.  
Schlagen Sie derartige Begriffe stattdessen auch nach, z.B. in einem auf der Link-Seite verlinkten terminologischen Wörterbuch.  
Machen Sie sich entsprechende Notizen, legen Sie ein Glossar an.

#### Eigene Beispiele

- Versuchen Sie, zu den vermittelten Termini oder Sachverhalten immer selbständig Beispiele zu finden. Dieser Punkt ist von entscheidender Bedeutung: so können Sie eine Vorstellung bekommen, ob Sie die Inhalte verstehen - oder nicht.